



## **Pfarrbrief Nr. 3/2020 vom 09.08. – 20.09.20**

**Kath. Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist**

Kranzbergstr. 1, 52224 Stolberg - Vicht  
Tel. 0 24 02 / 7 14 35; FAX 0 24 02 / 7 11 27

Internet: [www.pfarre-vicht.de](http://www.pfarre-vicht.de);  
e-mail: [pfarrbuero@pfarre-vicht.de](mailto:pfarrbuero@pfarre-vicht.de)

### **Öffnungszeiten:**

MO 10 - 11 Uhr und DO 17 - 18 Uhr (ehrenamtlich)



*Liebe KITA-Kinder, liebe Vichter Schülerinnen und Schüler,*

*die Vichter Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist wünscht den Vichter KITA-Kindern ein erlebnisreiches KITA-Jahr in der Kita-Mäuseburg, den Schülerinnen und Schülern in der Grundschule Zweifall sowie in allen Stolberger weiterführenden Schulen **einen guten Start in das Schuljahr 2020/21, viel Freude und viel Erfolg beim Lernen und nur gute Erfahrungen!***

*Liebe Vichterinnen und Vichter, liebe Neu-Zugezogene, liebe Gäste,*

*nach einer mehr als 4 Monate coronabedingten Zwangspause **feiern wir seit Sonntag, 26.07., 14-täglich wieder Gottesdienste in der Vichter Pfarrkirche!***

Unser voriger Vichter Pfarrbrief für die Zeit vom 2. März bis 5. April 20 liegt lange zurück. Zur Wiedereinführung der Sonntagsmesse haben wir (Rudi Dreuw als Verfasser der Texte und Marion Meurer als Umsetzerin der vielen Daten und Inhalte in die PC-Form) wieder einen Vichter Pfarrbrief verfasst!

Die Pandemie hat **uns selbst** und **unsere geschätzten Gewohnheiten** verändert: das Nicht-mehr-Händeschütteln, den räumlichen Abstand zu Menschen, das Tragen einer Maske, das Desinfizieren unserer Hände! *Wer hätte je gedacht, dass unsere sonntägliche Messfeier wegen der Gefahr der Infektion mit einem Virus für mehrere Monate ausfallen könnte?* So aber war es von heute auf morgen. Unsere Kirche blieb zwar jeden Tag zur Meditation und zum Dank und zum Gebet offen, doch Gottesdienste konnten aus Sorge und Angst um unser aller Gesundheit weder freitagsabends noch sonntagsvormittags stattfinden.

Am 26. Juli 20 haben wir die **Sonntagsmessen - vierzehntäglich** abwechselnd mit Gressenich - wieder aufgenommen. Seitdem finden **40 Gläubige** in unserer anheimelnden, inzwischen 108 Jahre alten Pfarrkirche ihren Platz auf den eigens **markierten Bankplätzen**. Es gilt die **Anmeldepflicht** für die Teilnahme an Gottesdiensten in der Kirche. **So muss jede Person** oder **Personengruppe** sich telefonisch zum Sonntagsgottesdienst beim **zentralen Pfarrbüro** in **Mausbach, Tel. 71642, montags** oder **mittwochs** oder **freitags von 9 bis 12 Uhr** unter Angabe des **Vor-** und **Zunamens**, der **Anschrift** und der **Tel.-Nr. anmelden. Paare** und **zusammenlebende Familienangehörige** dürfen **nebeneinander Platz nehmen**.

Vor Beginn des Gottesdienstes desinfiziert ein Ordnerdienst (Mitglieder des Pfarreirates und des Kirchenvorstands) die Hände der Besucher/innen. Er hakt die Namen der Besucher auf einer Liste ab und führt die Gläubigen zu den für sie zugewiesenen Plätzen. Alles passiert reibungslos und wohlgeordnet.

Das "Gotteslob" als unser Gebet- und Gesangbuch ist für die Zeit der Pandemie allerdings aus der Kirche verbannt. **Der Organist spielt zwar anheimelnde Lieder, allerdings sollen die Gläubigen zur Vermeidung von Ansteckungen nicht mitsingen. Während der Messfeier ist das Tragen von Masken verpflichtend. Der Priester allein teilt die hl. Kommunion aus. Nach jedem Gottesdienst werden sämtliche Bänke desinfiziert.**

**Ihre Mess-Intentionen können Sie weiterhin gern im Vichter Pfarrbüro montags von 10 bis 11 Uhr und donnerstags von 17 bis 18 Uhr abgeben.**

**Wir freuen uns auf ein wieder reges Gemeindeleben!**

***Macht mit! Lasst euch nicht durch die notwendigen Beschränkungen von der Teilnahme an dem wohl geordneten, bewegenden Sonntags-Gottesdienst abhalten!***

**Wer sich allerdings krank fühlt oder Krankheits-Symptome spürt, soll dem Gottesdienst aus Rücksicht auf die Mitbesucher/innen fernbleiben.**

### **9. Klassik-Konzert in der Vichter Pfarrkirche seit 2016!**

**Wir dürfen uns auf ein wieder großartiges Klassik-Konzert am Sonntag, 16.08.20, um 17.00 Uhr in unserer ehrwürdigen Vichter Pfarrkirche freuen.**

**Der Vichter Cellist Prof. Wolfgang Boettcher** hat den an der Universität Luzern wirkenden **Prof. Guido Schiefen zum 3. Mal nach Vicht zur Mitwirkung beim 9. Vichter Klassik-Konzert** eingeladen. Zwei seiner Studierenden begleiten den Musikprofessor. **Der Eintritt ist frei.** Gerne nehmen wir zur Deckung der Kosten der Studierenden eine Spende entgegen.

*Wolfgang Boettcher: "Die (Vichter) Kirche ist nicht nur liebenswert, sondern bietet auch für Cello-Klang eine schöne Akustik."*

**Herzliche Einladung! Die Bankplätze sind für 40 Gäste markiert. Anmeldungen nehmen gerne Prof. Wolfgang Boettcher, Tel. 90 55 263, Rudi Dreuw, Tel. 73064, und der Vichter Dorfladen & Café entgegen.**

***Das für den 15. März 2020 abgesagte 8. Vichter Klassik-Konzert wird am Samstag, 3. Oktober 20, 17.00 Uhr (Tag der Deutschen Einheit) in der Vichter Kirche nachgeholt. Auch dazu schon jetzt herzliche Einladung!***

**Herzlich willkommen, liebe Marion Meurer,**

**langjähriges Mitglied unseres Pfarreirates, seit August 2018 als Gemeindereferentin für das Bistum Aachen in der Pfarrei St. Sebastian, Würselen, arbeitet, ist zur seelsorglichen Mitarbeit in unserer "*Gemeinschaft der Gemeinden Stolberg-Süd*" berufen worden. Marion Meurer wird zusammen mit der Gemeindereferentin Christiane Hartung mit Sitz in Gressenich ihren wichtigen pastoralen Dienst ab 1. Oktober 2020 wahrnehmen.**

***Wir freuen uns auf eine fruchtbare Zusammenarbeit zum Wohle vieler in unserer GdG und in unserer Pfarrgemeinde!***

**Ansprechpartner für unsere Gemeinde:**

Pfarrer Norbert Bolz, Gressenicher Str. 1b, Mausbach, Tel. 7 16 42  
e-mail: pfarre.stmarkus@gmail.com

Pfarrer Ulrich Lühring, Alt Breinig 28, Breinig, Tel. 1 02 96 11

Pfarrer Jürgen Urth, Konrad-Adenauer-Str. 6, Büsbach, Tel. 2 65 54

Subsidiar Pater Sylvanus Njorum, Römerstr. 17, Gressenich,  
Tel. 0 24 09 / 7 01 12 42

Christiane Hartung, Gemeindereferentin, Römerstr. 17, Gressenich, Tel.  
0 24 09 / 70 23 52, email: christiane.hartung@bistum-aachen.de

Anne Radermacher, Pastoralreferentin i. R., Kranzbergstr. 5, Tel. 7 28  
83, e-mail: anne\_radermacher@gmx.de

Rudi Dreuw, Vorsitzender des Pfarreirates, Feldstr. 25, Tel. 7 30 64,  
email: rudidreuw@gmx.de

Gerda Neumann, stellv. Vorsitzende des Kirchenvorstandes,  
Kranzbergstr. 10, Tel. 72572, e-mail: gerda.neumann@gmx.de

**Mobiler Sozialer Dienst**

Felicitas Linden, Kranzbergstr. 1, 52224 Stolberg,  
Tel: 72754 oder msdvicht@aol.com

## **MESSFEIERN**

### **Sonntag, 09.08.**

9.30 Uhr:

#### **19. Sonntag im Jahreskreis – Hl. Theresia Benedikta vom Kreuz (Edith Stein), Schutzpatronin Europas**

Sonntagsmesse

Zweites Jahrgedächtnis für Rolf Theres; für Willi Breuer, für Anton und Agnes Emonds, für Heinrich und Katharina Breuer und Sohn Christian und für alle Lebenden und Verstorbenen der Familien Breuer und Emonds; für Karl Lüttecke, seine Eltern und Schwiegereltern; für Bernhard und Elisabeth Kutsch geb. Jansen sowie für Johann und Maria Kutsch geb. Schmidt und für alle Lebenden und Verstorbenen der Familien Kutsch und Ihrlich, eingeschlossen Erna und Gerta Jansen; Stiftungsmesse für die Verstorbenen der Familie Welter-Stassen; Stiftungsmesse für die Eheleute August Wolter und Helene geb. Gras und für Wilhelm Gras; Stiftungsmesse für die Lebenden und Verstorbenen der Familie Walter Jansen; im Sinne der alten Stiftungen.

### **Sonntag, 23.08.**

9.30 Uhr:

#### **21. Sonntag im Jahreskreis**

Sonntagsmesse

Jahrgedächtnis für Josefina Kartonski, eingeschlossen ihr Ehemann Gerhard und Sohn Werner; Jahrgedächtnis für Andreas Jung, eingeschlossen alle Lebenden und Verstorbenen der Familien Jung und Körner; für Sibille Radmacher; Stiftungsmesse für die Eheleute Josef Schreiber und Josefina geb. Wolff, Stiftungsmesse für Jakob Kreitz und Gertrud geb. Böhmer; Stiftungsmesse für Mechtilde Dohmen; Stiftungsmesse für die Verstorbenen der Familie Theodor Bruckhuisen und Anna geb. Helmsen; im Sinne der alten Stiftungen.

### **Sonntag, 06.09.**

9.30 Uhr:

#### **23. Sonntag im Jahreskreis – Kollekte für unsere Kirche**

Sonntagsmesse

Erstes Jahrgedächtnis für Agnes Rother; Jahrgedächtnis für Herbert Schlütz; für Thea Zillgen und für alle Lebenden und Verstorbenen der Familien Zillgen und Schröder; für Maria Bleimann, eingeschlossen ihr Ehemann Arnold, ihr Sohn

Wilfried und Urenkelin Charlotte; für die Eheleute Mathias und Inge Körner, Andreas und Käthe Jung, Jakob und Maria Gottfried und für alle Lebenden und Verstorbenen der Familien Körner und Jung; für Hedwig und Wilhelm Hoffmann; für Renate und Werner Meurers und in besonderer Meinung; Stiftungsmesse für die Verstorbenen der Familie Jakob Meuthen; Stiftungsmesse für die Eheleute Wilhelm Claßen und Gertrud geb. Gierten; Stiftungsmesse für die Verstorbenen der Familien Jung und Jansen; Stiftungsmesse für die Eheleute Josef Emonts und Luise geb. Schuster und Wilhelm Braun; im Sinne der alten Stiftungen.

**Sonntag, 20.09.**

9.30 Uhr:

**25. Sonntag im Jahreskreis – Kollekte für die Pfarr-Caritas**

Sonntagsmesse

Für die lebenden und verstorbenen Geschwister Stickeler und Schwägerin Marianne; Stiftungsmesse für die Eheleute Franz Vröhls und Maria geb. Rößler; Jahrgedächtnis als Stiftungsmesse für Helmut Collas.

**WIR GRATULIEREN HERZLICH ZUM GEBURTSTAG**



Herzlichen Glückwunsch, Gesundheit,  
Glück und Gottes Segen  
wünscht das Pfarrbriefteam allen  
Geburtstagskindern unserer Gemeinde.



## WIR GEDENKEN UNSERER VERSTORBENEN

Frau **Sibille Grendel** geb. Prost, die am 24.02. im Alter von 90 Jahren verstorben ist. Sie wohnte Leuwstr. 67. Die Verabschiedung war am 06.03. in unserer Pfarrkirche in der Abendmesse.

Frau **Erna Jansen**, die am 06.03. im Alter von 94 Jahren verstorben ist. Früher wohnte sie Am Dörenberg 4. Die Beisetzung der Urne hat am 14. April auf dem Friedhof an der Johannes-Kapelle stattgefunden.

Frau **Birgit Schornstein** geb. Mätschke, die am 23.03. im Alter von 69 Jahren verstorben ist. Sie wohnte Münsterau 221.

Herrn **Günter Pickart**, der am 29.03. im Alter von 65 Jahren verstorben ist. Er wohnte Fischbachstr. 17. Die Beisetzung hat am 17. April auf dem Urnenfriedhof an der Johannes-Kapelle stattgefunden.

Frau **Inge Satorius** geb. Wemhöner, die am 09.05. im Alter von 95 Jahren verstorben ist. Sie wohnte Eifelstr. 14

Frau **Elfriede Pauli** geb. Dreuw, die am 08.05. im Alter von 91 Jahren verstorben ist. Sie wohnte Auf der Kloos 53. Der Wortgottesdienst am 12. Juni war in der Vichter Pfarrkirche, anschl. die Beisetzung auf dem Urnenfriedhof an der Johannes-Kapelle.

Herrn **Dieter Schmitz**, der am 16.05. im Alter von 83 Jahren verstorben ist. Er wohnte Bussenheide 2. Die Beisetzung erfolgte auf dem Urnenfriedhof an der Johannes-Kapelle.

Frau **Thea Zillgen** geb. Schröder, die am 02.06. im Alter von 86 Jahren verstorben ist. Sie wohnte Eifelstr. 42. Die Beisetzung erfolgte auf dem Bergfriedhof.

Herrn **Herbert Conrads**, der am 16.06. im Alter von 82 Jahren verstorben ist. Er wohnte Rumpenstr. 15.

Frau **Gertrud Bartgens** geb. Boshof, die am 18.06. im Alter von 96 Jahren verstorben ist. Sie wohnte Am Weiherchen 30 B.

Frau **Annemarie Pink** geb. Goffart, die am 10.07. im Alter von 72 Jahren verstorben ist. Sie wohnte Leuwstr. 76.

Herrn **Eduard Peters**, der am 01.08. im Alter von 93 Jahren verstorben ist. Er wohnte Eifelstr. 56.

*Herr, gib den Verstorbenen die ewige Ruhe bei Dir!*



### Die Tradition der Marienverehrung

Die Verehrung Marias, der Mutter Jesu, hat im Christentum eine lange Tradition. Bereits im 2. Jahrhundert lassen sich erste Hinweise finden.

Nachdem das Christentum im Jahr 391 n. Chr. zur Staatsreligion im Römischen Reich erhoben wurde, gewann die Verehrung Mariens zunehmend an Bedeutung, was sich in den Beschlüssen der nachfolgenden Konzile bestätigte. Im 7. Jahrhundert entstanden dann die ersten Marienfeste und -gebete.

Einen großen Aufschwung bekam die Marienverehrung wiederum in der Zeit der Gegenreformation, als sie zu einem der Unterscheidungskriterien der Katholiken von den Protestanten wurde. Letztere distanzieren sich zunehmend von einer solchen Verehrung. In der katholischen Kirche und in den Ostkirchen kommt der Marienverehrung auch heute ein besonderer Stellenwert zu.